
KRISENINTERVENTION

Im Zuge der sich rapide vollziehenden gesellschaftlichen Veränderungen werden Lebensläufe besonders bei jungen Menschen immer krisenanfälliger. Ökonomische Ressourcen, sozialer Status, Alter, kulturelle und religiöse Herkunft, Nationalität, Geschlecht und sexuelle Orientierung stehen dabei eng im Zusammenhang mit der Art des Auftretens und der Bewältigung von Krisen. Krisenintervention geht von diesen heterogenen Lebenslagen aus, versucht den Hilfesuchenden Rückhalt zu geben und handlungsstärkend zu wirken.

Das KIZ bietet kurz- und mittelfristige Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien/soziales Umfeld in Krisensituationen und ist täglich rund um die Uhr erreichbar.

Die Hilfe basiert auf Freiwilligkeit.

In den Aufgabenbereich des KIZ fallen persönliche, familiäre und soziale Krisensituationen, welche Mädchen und Burschen in ihrem seelischen, geistigen oder körperlichen Wohl gefährden.

Krisenintervention nimmt die Anliegen der Mädchen und Burschen ernst und versucht sie in ihren Interessen zu unterstützen. Wenn möglich und sinnvoll wird auch versucht die innerfamiliären Ressourcen herauszuarbeiten, zu nützen und zu stärken, sowie vorhandene Angebote des sozialen Netzes mit einzubeziehen bzw. zu organisieren.

VEREIN KIZ

Das KIZ ist ein Verein der freien Jugendwohlfahrt und bietet Schutz und Hilfe für Kinder und Jugendliche in Notsituationen seit 1992.

Die Hilfsangebote werden finanziert durch das Land Tirol. Für die Hilfesuchenden fallen keine Kosten an.



©2004

LEITFADEN

für HelferInnen

Kriseninterventionszentrum
für Kinder und Jugendliche
Pradlerstraße 75
6020 Innsbruck
Tel. 0512/580059
Fax 0512/580059-9
e-mail info@kiz-tirol.at
www.kiz-tirol.at

**In Krisenfällen täglich
rund um die Uhr erreichbar**

BERATUNG

Das Beratungsangebot des KIZ, das auch anonym in Anspruch genommen werden kann, umfasst:

- persönliche
- telefonische und
- e-mail-

Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige und HelferInnen.

Es gilt, die Krisensituation zu erfassen und eine erste Einschätzung einer möglichen Gefährdung zu bekommen, adäquate Soforthilfen zur Verfügung zu stellen oder zu organisieren und eine Auftragsklärung vorzunehmen.

Folgende Kriterien stehen bei der Beratung im Vordergrund:

- Freiwilligkeit und Vertraulichkeit
- Aktiver Schutz für die Hilfesuchenden
- Unterstützung im familiären und sozialen Dialog
- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Entschärfung und Reflexion der Krisensituation
- Stärkung der Handlungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen
- Erarbeitung realistischer Perspektiven und Bewältigungsstrategien

NOTSCHLAFSTELLE

Zur Entlastung und zum Schutz der Betroffenen bzw. zur Deeskalation und Klärung von Krisensituationen stellt das KIZ in seiner Notschlafstelle kurz- und mittelfristige Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu sechs Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren zur Verfügung.

Dabei stehen der Schutz der Mädchen und Jungen vor allem vor körperlicher und sexualisierter Gewalt, die pädagogische Begleitung und die existenzielle Versorgung der aufgenommenen Kinder und Jugendlichen im Vordergrund.

Zusätzlich gibt es ein Notbett, das für Kinder und Jugendliche, die dringend eine Unterkunft benötigen, freigehalten und nur für eine Nacht vergeben wird.

Die Aufnahme erfolgt auf freiwilliger Basis. Über die Aufnahme entscheiden die MitarbeiterInnen im KIZ.

Ziel des Aufenthaltes ist es, eine gemeinsame Klärung bezüglich der weiteren Wohn- und Lebensform zu finden. Die Aufenthaltsdauer ist auf max. 8 Wochen beschränkt.

KOOPERATION UND VERMITTLUNG

Die Arbeit des KIZ ist auf rasche, intensive Hilfe zur Überwindung einer momentanen Notlage ausgelegt.

Für darüber hinausgehende, längerfristige, begleitende, beratende oder therapeutische Hilfen vermittelt das KIZ an bestehende Einrichtungen insbesondere der Jugendwohlfahrt oder der Gesundheitshilfe.

Das KIZ ist hier um enge Zusammenarbeit mit KollegInnen anderer Institutionen bemüht und auf diese auch angewiesen.

In Zusammenarbeit mit sozialpädagogisch betreuten Wohngemeinschaften bietet das KIZ auf Wunsch auch Krisenunterstützung für Kinder/Jugendliche und deren BetreuerInnen zur gemeinsamen Klärung und Reflexion von Konfliktsituationen an. Auch eine Aufnahme in der Notschlafstelle bis zu einer Woche ist möglich.
